

9. Fachsymposium des Roman Herzog Instituts (In) Deutschland NEU DENKEN – Zwischen Gewinn und Verantwortung

24. November 2011, im Schloss Nymphenburg, Hubertussaal

Prof. Dr. Andreas Suchanek

Vorstand und wissenschaftlicher Leiter des Wittenberg-Zentrums für Globale Ethik

Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser: Was bedeutet Verantwortung?

Thesen zum Vortrag im Rahmen des 9. Fachsymposiums des Roman Herzog Instituts
„Zwischen Gewinn und Verantwortung – Notwendigkeit und Grenzen von Corporate Social
Responsibility“

1. Niemand möchte mit einem Unternehmen kooperieren, das nicht vertrauenswürdig ist. Deshalb ist Vertrauenswürdigkeit die wichtigste „Ressource“ für unternehmerische Wertschöpfung.
2. „Vertraue – aber prüfe nach“: Kontrollverfahren sind notwendig, aber kostspielig.
3. Verantwortung – als Erfüllung berechtigter Vertrauenserwartungen – ist eine Investition in Vertrauen(swürdigkeit).
4. Die grundlegenden Eigenschaften von unternehmerischer Vertrauenswürdigkeit sind – neben Kompetenz – Nicht-Opportunismus (Halten von Versprechen) und Rechtschaffenheit (Einhalten von Gesetzen), nicht aber Wohltätigkeit.
5. Grundsätzlich ist das Vermeiden der „Widerlegung“ von Vertrauenswürdigkeit wichtiger als einzelne Positivbeispiele.